

Heitersheim, 24. Feb. 2014

Medaillenregen

Luftdruckschützen zum Kreismeisterschaftsauftritt vielfach erfolgreich



Hoffnungsvoller
Schützennachwuchs;
v.l. Kim Schladebach,
Sophie Mehlig,
Stefanie Sabisch

Was für ein Saisonstart für die Heitersheimer Luftdruckschützen zur diesjährigen Kreismeisterschaft. Nicht weniger als 7 Gold, 11 Silber- und 4 Bronzemedailles holten die Heitersheimer bereits am ersten Wochenende. Los ging es wie immer mit der Damenklasse und wieder einmal ließen die Sportlerinnen aus Heitersheim ihrer Konkurrenz keine Chance und holten in der Reihenfolge Susanne Schladebach, Michaela Schmid und Melanie Hamm die Medaillen. Selbstverständlich ging auch die Mannschaftswertung an die Heitersheimer. Die ganze Dominanz drückte sich auch dadurch aus, dass die zweite Mannschaft mit Claudia Lietz, Tamara Pichl und Nicole Choinka die Silbermedaille erkämpfte. Ebenfalls gleich sechs Starterinnen traten bei der Klasse der unter 14-jährigen an. Auch hier gingen alle drei Medaillen im Einzel in der Reihenfolge Kim Schladebach, Stefanie Sabisch und Sophie Mehlig nach Heitersheim. In der Mannschaftswertung mussten sie sich mit Silber nur um einen Ring geschlagen geben. In der Jugendklasse sprang auch für Lea Ganter ein Silberplatz heraus, während Lisa Grammelspacher und Anna-Lena Kupke bei den Juniorinnen einen Doppelsieg landen konnten.

Ebenfalls bei den Junioren war Dominik Vidakovic mit Platz 2 erfolgreich. Einen weiteren Doppelsieg landeten in der Ü45-Klasse Liselotte Schmid und Franziska Benthlin, die zusammen mit Margrit Ritter, die bei den Seniorinnen Platz 2 belegte, auch die Mannschaftswertung für sich entscheiden konnten. Zum Abschluss für die Luftgewehrschützen holten dann noch Karlheinz Arbogast und Hariolf Schmid die Silber- und Bronzemedaille bei den Senioren.

Auch die Luftpistolenschützen, zwar in kleinerer Zahl angetreten, wollten da nicht nachstehen. Bester aller Heitersheimer Teilnehmer war dabei der Jüngste. Fabian d'Anzeo gewann mit 349 Ringen die Jugendklasse überlegen. Seine älteren Kollegen brachten es mit Jakob Kupke auf eine Bronzemedaille in der Juniorenklasse und auf Silber in der Mannschaft mit Adrian Schmidt, Marc Linbrunner und Dennis Hilfinger.

„Das war natürlich ein phänomenaler Start und wir hoffen natürlich, dass auch die jetzt kommenden Feuerwaffendisziplinen nach der Fasnet dieses Niveau erreichen werden“ freut sich Sportleiter Hariolf Schmid auf die kommenden Wettkämpfe und setzt die Messlatte gleich entsprechend hoch an.